

Essenz: Liebe Kinder, wenn ihr, in unterschiedlichem Grade, satopradhan geworden seid, dann wird die Stärke der Naturkatastrophen, das heißt der Zerstörung, zunehmen und diese alte Welt wird enden.

Frage: Durch welche Bemühung können die spirituell Vorwärtstrebenden die vollständige Erbschaft des Vaters beanspruchen?

Antwort: Damit ihr eure volle Erbschaft beanspruchen könnt, macht zuerst den Vater zu eurem Erben. Das bedeutet: übergebt dem Vater alles, was ihr habt. Macht den Vater zu eurem Kind, dann könnt ihr das Recht auf eure Erbschaft in Anspruch nehmen. 2. Werdet vollständig rein, dann könnt ihr eure ganze Erbschaft erhalten. Wenn ihr nicht völlig rein geworden seid, erhaltet ihr eine kleine Rückgabe, nachdem ihr eine schmerzhaftes Erkenntnis gemacht habt.

Om Shanti. Ihr Kinder braucht nicht nur in Erinnerung an den Einen dazusitzen. Sitzt in Erinnerung an Drei. Obwohl sie alle Eins sind, wisst ihr, dass Er der Vater, Lehrer und auch Satguru ist. Er ist gekommen, um uns alle zurückzubringen. Ihr allein versteht diesen neuen Aspekt. Ihr Kinder wisst, dass alle anderen, die Anbetung lehren und Schriften lesen, Menschen sind. Dieser kann nicht „Mensch“ genannt werden. Er ist der Unkörperliche und Er sitzt hier und lehrt die unkörperlichen Seelen. Die Seele hört durch den Körper zu. Dieses Wissen sollte euch bewusst bleiben. Ihr seid jetzt in Erinnerung an den Unbegrenzten Vater. Der Unbegrenzte Vater hat gesagt: Spirituelle Kinder, erinnert euch an Mich, dann wird eure Sündenlast sich auflösen. Hier geht es nicht um Schriften. Ihr wisst, dass der Vater euch Raja Yoga lehrt. Er ist solch ein erhabener Lehrer. Er ist der Allerhöchste und daher befähigt Er euch, den allerhöchsten Rang zu beanspruchen. Wenn ihr der Reihe nach satopradhan werdet, so wie ihr euch darum bemüht, dann wird der Krieg beginnen. Es wird auch Naturkatastrophen geben. Ihr braucht definitiv Erinnerung. Es sollte euch auch das ganze Wissen bewusst sein. Der Vater kommt nur einmal im höchst glückverheißenden Übergangszeitalter und für die Neue Welt erklärt Er euch. Sogar kleine Kinder können sich an den Vater erinnern. Ihr seid vernünftig und ihr wisst, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater von euren Verfehlungen befreit und einen hohen Rang vom Vater erhalten werdet. Ihr wisst auch, dass Lakshmi und Narayan ihre gesellschaftliche Position für die Neue Welt von Shiv Baba erhalten haben. Lakshmi und Narayan sind durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen und sind jetzt Brahma und Saraswati geworden. Sie werden dann Lakshmi und Narayan werden. Sie bemühen sich jetzt. Ihr habt das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Ihr verbeugt euch nicht mehr länger in blindem Vertrauen vor den Abbildern der Gottheiten. Indem die Menschen vor die Bildnisse der Gottheiten gehen, beweisen sie damit, dass sie selbst unrein sind. Sie sagen: „Ihr seid vollkommen mit allen Tugenden und wir sind lasterhafte Sünder, ohne Tugenden.“ Ihr werdet nun selbst wie jene, deren Lobpreisung ihr gesungen habt. Ihr fragt: „Baba, wann hat das Lesen der Schriften usw. begonnen?“ Der Vater erklärt: Seit der Zeit, als das Königreich Ravans begann. Dies sind die Gebräuche des Anbetungsweges. Während ihr hier sitzt, sollte euer Intellekt all das Wissen in sich aufnehmen. Die Seele wird diese Sanskaras mitnehmen. Sie wird nicht die Sanskaras der Anbetung mitnehmen. Wer die Neigung der Vergötterung/Anbetung hat, wird als Mensch in der alten Welt geboren werden. Auch das ist notwendig. Dieses Wissens des Kreislaufes sollte in eurem Intellekt aktiv sein. Erinnert euch außerdem auch an Baba! Baba ist auch unser Vater. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, dann werdet ihr von euren Vergehen/eurer Schuld befreit. Baba ist auch unser Lehrer, in dieser Hinsicht wird sich der Intellekt des Studiums sowie des Wissens über den Weltkreislauf bewusst, wodurch wir zu den Herrschern des Globus werden. (Die Pilgerreise der Erinnerung findet statt.) Om Shanti. Wissen und Anbetung. Der Vater wird der Wissensozean genannt. Er weiß alles über die Anbetung – wann sie begonnen hat und wann sie enden wird. Die Menschen wissen nichts darüber. Nur der Vater kommt und erklärt das alles. Im Goldenen Zeitalter wart ihr Gottheiten die Meister der Welt. Es gab dort keine Spur von Anbetung. Dort gab es keinen einzigen Tempel. Alle waren einfach Gottheiten. Später, als die Welt „halb alt“ geworden war, das heißt, als 2.500 Jahre vergangen waren, als der Übergang vom Silbernen Zeitalter ins Kupferne Zeitalter war, kam Ravan. Es muss zweifellos einen Übergang geben. Ravan kommt beim Wechsel vom Silbernen Zeitalter ins Kupferne Zeitalter, wenn die Gottheiten auf dem Weg der Laster fallen. Niemand außer euch weiß das. Der Vater kommt im Übergang vom Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters, während

Ravan im Übergang vom Silbernen Zeitalter zum Kupfernen Zeitalter kommt. Dieser Wechsel kann nicht segensreich (wohltätig) genannt werden. Diesen Übergang kann man nur als nicht wohltätig bezeichnen. Nur Vater hat den Namen "der Wohltätige". Das unheilsame Zeitalter beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Der Vater ist der fühlende/empfindungsfähige (sentient) Same. Er hat das Wissen des ganzen Baumes. Wenn jene Samen empfindungsfähig wären, würden sie erklären, wie der Baum aus ihnen heranwächst. Aber sie fühlen nicht, sie können nicht sprechen. Wir können verstehen, dass, wenn man einen Samen sät, zuerst eine kleine Pflanze daraus hervorgeht. Dann wächst sie und beginnt, Früchte zu tragen. Aber der Empfindungsfähige ist der einzige, der euch alles erzählen kann. In der Welt machen die Menschen heutzutage alles Mögliche. Sie erfinden fortwährend Dinge. Sie versuchen, auf den Mond zu fliegen. Ihr hört jetzt all diesen Dingen zu. Sie fliegen Hunderttausende von Meilen auf den Mond, um zu forschen und herauszufinden, was das für ein Ort ist. Sie tauchen so tief in den Ozean ein, um alles über ihn herauszufinden, aber sie können sein Ende nicht erreichen. Da ist nur Wasser und noch mehr Wasser. Sie fliegen in Flugzeugen so weit nach oben und brauchen genügend Treibstoff, um dann auch wieder zurückzukommen. Der Himmel ist unbegrenzt und der Ozean ist ebenfalls unbegrenzt. So wie dieser der Wissensozean ist, genauso ist jenes der unbegrenzte Ozean aus Wasser. Auch das Element des Himmels ist unbegrenzt. Die Erde ist ebenso unbegrenzt. Geht einfach immer weiter rund herum. Unter dem Ozean ist Land. Worauf stehen die Berge? Auf der Erde. Sie graben tief in die Erde, Berge tauchen auf und darunter ist ebenfalls Wasser. Auch unter dem Ozean ist Land. Niemand kann am Ende des Wassers oder des Landes ankommen. Ihr würdet nicht sagen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Unbegrenzte Vater, endlos sei – obwohl die Menschen behaupten, dass Gott und Maya endlos seien. Aber ihr versteht, dass Gott unmöglich endlos sein kann. Sicher, dieser Himmel ist endlos. Es gibt die fünf Elemente – Äther (Himmel), Luft, Erde, Feuer und Wasser. Sie werden alle tamopradhan. Auch die Seelen werden tamopradhan. Dann kommt der Vater und macht sie satopradhan. Die Seelen sind so winzig und sie haben 84 Leben. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Das ist ein ewiges Schauspiel, welches nie endet. Es geht ewig weiter. Wenn ihr sagen könntet, wann es begonnen hat, dann würde es auch ein Ende haben. Erklärt jedoch, wann die neue Welt beginnt und wie sie dann alt wird. Das ist der Kreislauf der 5.000 Jahre, der sich fortwährend dreht. Ihr wisst das jetzt, aber jene Leute haben einfach Lügen aufgeschrieben. In den Schriften steht geschrieben, dass das Goldene Zeitalter viele Hunderttausende von Jahren dauere. Wenn die Menschen dies hören, dann betrachten sie es als Wahrheit. Sie wissen nicht, wann Gott gekommen ist und eine Vorstellung von sich selbst vermittelt hat. Weil sie das nicht wissen, werden sie weiterhin behaupten, dass immer noch 40.000 Jahre des Eisernen Zeitalter übrig seien; solange bis ihr es ihnen erläutert. Ihr seid jetzt Instrumente geworden, ihnen zu erklären, dass die Dauer des Kreislaufs 5.000 Jahre beträgt und nicht Hunderttausende von Jahren. Es gibt so viel Drum und Dran auf dem Anbetungsweg. Wenn die Menschen Geld haben, dann spenden sie sehr viel. Der Vater erklärt: Ich gehe fort, nachdem ich euch so reich gemacht habe. Der Unbegrenzte Vater gibt euch definitiv eine unbegrenzte Erbschaft. Ihr werdet nur dadurch glücklich und eure Lebensspanne wird lang. Der Vater sagt euch Kindern: Meine geliebten Kinder, habt ein langes Leben! Dort beträgt eure Lebensdauer 150 Jahre und der Tod kommt nie zu euch. Der Vater gibt euch einen Segen und macht euer Leben lang. Ihr werdet unsterblich bleiben. Es wird dort keinen vorzeitigen Tod geben. Ihr bleibt dort sehr glücklich und deshalb wird es das Land des Glücks genannt. Die Lebensdauer ist lang und ihr erhaltet auch sehr viel Reichtum und sehr viel Glück. Von Verarmten werdet ihr zu Gekrönten. Es ist euch bewusst, dass der Vater kommt, um die Gottheitenreligion zu gründen. Es wird eindeutig ein kleiner Baum sein. Dort gibt es nur eine Religion, ein Königreich und eine Sprache. Das nennt man Frieden auf der Welt. Wir sind die Schauspieler der ganzen Welt. Niemand auf der Welt weiß dies. Wenn sie dies wüssten, dann könnten sie uns sagen, wann wir angefangen haben, unsere Rollen zu spielen. Der Vater erklärt jetzt den Kindern. Es gibt ein Lied mit den Worten: Von niemandem sonst könnt ihr all diese Dinge erhalten, die ihr von Baba erhaltet. Er gibt euch die ganze Erde und den Himmel und das Königreich der ganzen Welt. Lakshmi und Narayan waren die Meister der Welt und dann waren alle Könige, die später gekommen sind, die Könige Bharats. Es wird gesungen: Die Dinge, die Baba uns gegeben hat, können von niemand anderem gegeben werden. Der Vater kommt selbst und bringt uns dazu, es zu erreichen. Dieses ganze Wissen sollte euch also bewusst bleiben, damit ihr es anderen erklären könnt. Ihr müsst so viel verstehen. Wer kann es erklären? Diejenigen, die frei von Bindungen sind. Wenn jemand zu Baba kommt, dann fragt Baba: „Wie viele Kinder hast du?“ Sie antworten: „Ich habe fünf eigene Kinder und das sechste Kind ist Shiv Baba,

also ist Er eindeutig das älteste Kind von allen.“ Wenn ihr zu Shiv Baba gehört, dann macht Shiv Baba euch zu seinen Kindern und Er macht euch zu den Meistern der Welt. Die Kinder werden Erben. Lakshmi und Narayan sind vollständige Erben von Shiv Baba. In ihrem früheren Leben haben sie alles, was sie hatten, Shiv Baba vermacht. Also müssen die Kinder zweifellos eine Erbschaft erhalten. Baba hat erläutert: Macht Mich zu eurem Erben, es sollte keinen anderen (in eurem Bewusstsein) geben. Ihr sagt: Baba, das ist alles Dein und alles von Dir ist mein. Du gibst mir die Souveränität über die ganze Welt, weil ich Dir alles gegeben habe, was ich hatte. Das ist im Schauspiel festgelegt. Arjuna wurde eine Vision von der Zerstörung und auch vom vierarmigen Abbild vermittelt. Arjuna ist kein anderer. Dieser hat jene Visionen gehabt. Schaut, ich erhalte dieses Königreich. Warum sollte ich dann nicht Shiv Baba zu meinem Erben machen? Er macht dann mich zu Seinem Erben. Das ist ein sehr gutes Geschäft. Er hat niemanden um etwas gebeten. Er hat inkognito alles hergegeben. Das nennt man eine verborgene Spende. Was haben andere darüber gewusst, was mit ihm geschah. Manche dachten, dass er selbstlos geworden sei und vielleicht zu einem Sannyasi wurde. Diese Töchter sagten sogar: Ich habe fünf eigene Kinder und ich mache auch Ihn zu meinem Kind. Er hat alles Baba übergeben und dadurch wurde vielen Menschen gedient. Als sie Baba gesehen haben, haben alle anderen den gleichen Gedanken gehabt, haben ihr Zuhause aufgegeben und rannten zu Baba. Von da an haben die Unruhen begonnen. Sie haben den Mut bewiesen, ihr Zuhause und ihre Familien zu verlassen. In den Schriften steht geschrieben, dass ein Schmelzofen (Bhatthi) errichtet werden musste, weil sie in jedem Fall Einsamkeit brauchten. Außer an den Vater sollte man sich an niemanden erinnern. Lasst keine Erinnerung an Freunde oder Verwandte da sein, weil Seelen, die befleckt/unrein geworden sind, bestimmt von diesen Unreinheiten/Flecken befreit werden müssen. Der Vater empfiehlt: Werdet rein, während ihr Zuhause mit euren Familien lebt, auch wenn dies etwas schwieriger wird. Sie haben behauptet: Dieses Wissen ist derartig, dass es Konflikte zwischen Eheleuten verursacht. Weil wenn einer von beiden rein werden möchte und der andere nicht, kommt Gewalttätigkeit auf. Sie alle mussten Schläge ertragen, weil dies so überraschend kam. Alle waren erstaunt und fragten sich: Was ist passiert, dass so viele weggerannt sind? Die Menschen konnten es nicht verstehen, aber sie sagten, dass da bestimmt irgendeine Kraft da war. Es gab niemals vorher eine Zeit, in der alle ihr Zuhause verlassen haben und weggelaufen sind. Das alles war Shiv Babas göttliches Handeln im Schauspiel. Manche sind sogar mit leeren Händen weggerannt. Auch das ist ein Spiel. Sie sind weggelaufen und haben ihr Heim und ihre Familien zurückgelassen. Sie haben an nichts anderes gedacht, sondern hatten nur ihre Körper, womit sie die ganze Arbeit verrichten. Die Seelen müssen durch die Pilgerreise der Erinnerung gereinigt werden. Erst dann können reine Seelen nach Hause zurückkehren. Unreine Seelen können nicht in den Himmel gehen. Das entspricht nicht dem Gesetz. Im Land der Befreiung können nur reine Seelen gebraucht werden. Es gibt so viele Hindernisse beim Reinwerden. Früher war es niemandem verboten, an spirituellen Versammlungen teilzunehmen. Sie konnten hingehen, wohin sie wollten. Hier hat es wegen der Reinheit Hindernisse gegeben. Ihr versteht, dass ihr nicht ohne rein zu werden nach Hause zurückkehren könnt. Man wird schmerzhaft Erkenntnisse durch Dharamraj erfahren müssen. Dann wird man eine kleine Belohnung erhalten. Wenn ihr keine schmerzhaften Erfahrungen durchleben müsst, dann werdet ihr einen guten Rang erhalten. Das muss verstanden werden. Der Vater sagt: Süße Kinder, kommt zu mir! Streift euren alten Körper ab und kehrt als reine Seele nach Hause zurück. Wenn dann die fünf Elemente neu und satopradhan geworden sind, werdet ihr einen neuen, satopradhanen Körper erhalten. Alles wird umgedreht und neu werden. So wie Baba kommt und sich hier in diesem hier ohne Schwierigkeiten hinsetzt, genauso wird die Seele hingehen und sind in den Palast des Mutterleibs setzen. Wenn dann die Zeit da ist, wird sie herauskommen und es wird sein, als ob ein Lichtblitz überall herumgeht, weil die Seele rein ist. Das ist alles im Schauspiel festgelegt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um die Seele zu reinigen, bleibt in Zurückgezogenheit in einer Bhatthi. Erinnert euch nicht an Freunde oder Verwandte, sondern nur an den einen Vater.
2. Bewahrt das ganze Wissen im Intellekt, werdet frei von Bindungen und dient anderen. Macht einen Handel der Wahrheit mit dem Vater. Genauso wie der Vater alles im Verborgenen weggab, gebt ebenso eine verborgene Spende.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein, die das Karma-Konto verstehen und eine unerschütterliche Stufe für das Selbst erschaffen.

Während ihr voranschreitet und irgendein karmisches Konto vor euch kommt, lasst euren Geist dadurch nicht verzagen. Erlaubt es eurer Stufe nicht, ins Schwanken zu kommen. O.K. es ist vor euch gekommen, erkennt es einfach und beendet es aus der Ferne. Werdet jetzt keine Krieger. Wenn der Vater, die Allmächtige Autorität, bei euch ist, kann Maya euch nicht zum Verzagen bringen. Lasst die Grundlage eures Glaubens praktische Form annehmen und wenn nötig, wählt das Richtige, und ihr werdet leichte Yogis werden. Werdet jetzt konstante Yogis, keine Krieger, die darum ringen.

Slogan: Wenn ihr doppelt leicht bleiben möchtet, übergebt die Last eurer Verantwortlichkeiten dem Vater.

***** O m S h a n t i *****